



Kurzfassung

Die Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V. (LAGZ) belegt: Spitzenwerte für Baden-Württembergs Kinderzähne

(November 2016) Die Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V. (LAGZ) blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem die Zahngesundheit von Kindern sich nochmals verbessert hat.

Bei den 12-Jährigen lag im Untersuchungsjahr 2015/2016 der DMF-T-Index im Schnitt bei 0,32. Dieser Wert zeigt an, wie viele Zähne pro Kind kariös sind bzw. wegen Karies gefüllt oder extrahiert wurden. Umso niedriger der Wert, umso weniger Kinder haben oder hatten bis jetzt Karieserfahrung. Für Baden-Württemberg bedeutet das, dass nur jedes dritte Kind einen kariösen, gefüllten oder fehlenden Zahn hat. Vor fünf Jahren war es noch jedes zweite Kind.

Ein Wert von 0 bedeutet ein naturgesundes Gebiss. Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg wiesen im Vergleich mit allen anderen Bundesländern schon seit Jahren die geringste Kariesrate auf. Gezeigt werden konnte das anhand von regelmäßigen Erfolgskontrollen, bei denen die Effektivität der Gruppenprophylaxe gemessen wird. Dr. Günter Pfaff vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg berichtete am 24.11.2016 dem LAGZ-Vorstand vom Abschluss dieser epidemiologischen Begleituntersuchung, von der knapp 5.500 Schüler der ersten und sechsten Klassen in Grund- und weiterführenden Schulen erfasst wurden.

Neue Form der Kariesdiagnostik

Die Begleituntersuchungen wurden zum ersten Mal nach dem mehrstufigen International Caries Detection and Assessment System (ICDAS) durchgeführt. Es kann ohne Probleme mit den bisher erhobenen DMF-T-Werten verglichen werden, hat aber den Vorteil, dass auch ganz frühe Formen der Karies erfasst werden können, was für Prophylaxemaßnahmen besonders bedeutsam ist. Vergleicht man dieses deutschlandweit beste Ergebnis mit den Zahlen von 1994, als in Baden-Württemberg bei den Zwölfjährigen ein Index von 2,4 ermittelt wurde, kann man ermessen, welchen Fortschritt die Zahngesundheit dank der zahlreichen Prophylaxebemühungen, insbesondere der Gruppenprophylaxe, gemacht hat.

Zeichen mit Leerzeichen: 1.947

Für Rückfragen

Johannes Clausen, Leitung LAGZ und Informationszentrum Zahngesundheit
Tel: 0711 / 222 966-0 Fax 0711 / 222 966-20